

18.79° N · 98.98° E

KOSTENLOSE ÜBERSICHT

Visa-Matrix Thailand

Alle Optionen auf einem Blatt

Elf Wege, legal in Thailand zu bleiben — Voraussetzungen, Geld, Versicherung, Gebühren und Fallstricke in einer Tabelle. Zum Ausdrucken und an den Kühlschrank hängen.

BEVOR DU BLÄTTERST

Eine Seite, die dir vier Wochen Forensuche spart

Wir sind Annett und Marco. Seit Dezember 2025 leben wir als digitale Nomaden in Südostasien. Die Frage, die uns am häufigsten erreicht, ist nicht „Wie ist das Leben dort?“, sondern: „Welches Visum brauche ich eigentlich?“

Die ehrliche Antwort: Es gibt nicht ein Thailand-Visum. Es gibt elf ernstzunehmende Wege. Die Gebühren reichen von 0 € für die visumsfreie Einreise bis über 130.000 € für die höchste Privilege-Stufe. Die Laufzeit reicht von fünf Jahren beim DTV bis zwanzig Jahren bei Thailand Privilege Reserve. Und was du nachweisen musst, reicht von nichts bis zu umgerechnet rund 78.000 € beim Non-O-X (3 Mio. THB). Wer den falschen Weg wählt, zahlt eine Versicherung, die er nicht bräuchte, oder scheitert an einem Nachweis, den ein anderer Weg gar nicht verlangt.

Der teuerste Fehler beim Thailand-Visum ist nicht die falsche Kategorie. Es ist die richtige Kategorie zum falschen Zeitpunkt beantragt.

Deshalb ist das Herzstück dieses Guides eine einzige Tabelle auf der nächsten Seite. Sie passt auf ein Blatt und beantwortet die neun Fragen, die wirklich zählen. Danach folgt je Kategorie eine kurze Erläuterung mit dem, was in keiner Tabelle Platz hat: den Fallstricken.

ALLE BUTTONS UND ADRESSEN IN DIESEM PDF SIND ANKLICKBAR

Wie du diesen Guide liest

Druck Seite 3 aus. Geh die Zeilen von oben nach unten durch und streich alles weg, dessen Geldnachweis du nicht erbringen kannst. Was übrig bleibt, sind in aller Regel zwei bis drei Kategorien und für die liest du dann die Erläuterung. Auf Seite 8 steht ein Entscheidungsbaum aus sieben Fragen, der dich in unter zwei Minuten zur passenden Zeile führt.

ACHTUNG • DIESE ZAHL IST NOCH IN BEWEGUNG

Die visumsfreie Aufenthaltsdauer für Deutsche steht auf der Kippe. Das thailändische Kabinett hat die 60-Tage-Regel, die seit Juli 2024 gilt, bereits zweimal zur Kürzung freigegeben: am 19.05.2026 auf 30 Tage für rund 54 Länder, am 16.07.2026 nachgeschärft auf **30 Tage für inzwischen 59 Staaten**, darunter ausdrücklich alle 27 EU-Mitgliedstaaten. Beide Beschlüsse sind amtlich bestätigt. Was fehlt, ist die Veröffentlichung im Royal Gazette und erst 15 Tage danach tritt die neue Regel in Kraft.

Bis zum Stand dieses Guides war diese Veröffentlichung nicht erfolgt. Botschaft Berlin, Generalkonsulat München und das Auswärtige Amt nennen zu diesem Zeitpunkt übereinstimmend weiterhin 60 Tage. Ein festes Datum, wann die 30-Tage-Regel kommt, gibt es nicht und selbst die Tourism Authority of Thailand nennt keine Frist. Wer vor dem Inkrafttreten einreist, behält die bei Einreise gewährte Dauer.

Hier widersprechen sich die Quellen: Das Generalkonsulat Frankfurt nennt auf seiner Seite zum Tourist-Visum an einer Stelle 30 Tage für touristische Einreisen, auch über Landweg, zwei Sätze später aber 60 Tage für dasselbe Visum. Dieser Widerspruch auf derselben Seite spricht eher für nicht aktualisierten Altbestand (die 30-Tage-Formulierung deckt sich mit der Regelung von vor Juli 2024) als für eine bereits umgesetzte neue Regel. Soweit uns bekannt ist gelten jeweils 60 Tage bei der Einreise.

Quelle: Tourism Authority of Thailand, Meldungen vom 19.05. und 16.07.2026; Botschaft Berlin, Generalkonsulat München, Auswärtiges Amt, je Abruf 19.08.2026. Prüfe das trotzdem vor deiner Buchung selbst nach.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Guide ist eine sorgfältig recherchierte Orientierungshilfe und keine Rechts-, Einwanderungs- oder Steuerberatung. Thailändisches Einwanderungsrecht wird von den Provinzbüros unterschiedlich ausgelegt.

DAS BLATT FÜR DEN KÜHLSCHRANK

Elf Wege nach Thailand, neun Fragen, eine Seite

Kategorie	Alter	Finanznachweis	Krankenversicherung	Visum gültig	Tage je Einreise	Verlängerung	Gebühr	Antrag
Visumsfrei Visa Exemption	—	20.000 THB bar bei Einreise, Familie 40.000 — Quellen weichen ab	nein	entfällt	60 Stand 19.08.26	1× um 30 Tage	0 € Verl. 1.900 THB ≈ 49 €	Grenze
Tourist TR Single Entry	—	bei den deutschen Vertretungen keiner gefordert	nein	3 Monate	60	1× um 30 Tage, 1.900 THB	35 € ≈ 1.344 THB	E-Visa
METV Multiple Entry Tourist	—	200.000 THB (Oslo, Wien); Berlin und München nennen amtlich keinen Betrag — mehrere Fachquellen berichten von 200.000 THB auch für Deutschland. Meist über 6 Monate	nein	6 Monate	60	je Einreise 1× um 30 Tage	175 € ≈ 6.720 THB	E-Visa
DTV Destination Thailand	—	500.000 THB ≈ 13.021 €; MFA verlangt 3 Monatsauszüge	nein	5 Jahre multiple	180	1× um 180 Tage je Einreise, ca. 1.900 THB	350 € ≈ 13.440 THB MFA nennt 10.000 THB Basisgebühr	E-Visa
Non-O + Retirement- Extension	50	800.000 THB auf thai. Konto <i>oder</i> 65.000 THB/Monat <i>oder</i> Kombination	nein	Visum 3 Mon., dann 1 Jahr	90 → 365	jährlich 1.900 THB	70 € ≈ 2.688 THB im Land 2.000 THB	E-Visa oder im Land
Non-O-A Long Stay 1 Jahr	50	800.000 THB im Heimatland, Monatsendsalden der letzten 3 Monate	3 Mio. THB bzw. 100.000 USD	1 Jahr multiple	365	jährlich 1.900 THB	175 € ≈ 6.720 THB	E-Visa + Attest, Führungszeugnis
Non-O-X Long Stay 10 Jahre	50	3 Mio. THB in Thailand <i>oder</i> 1,8 Mio. + 1,2 Mio. THB Jahreseinkommen	40.000 ambulant / 400.000 stationär THB, thai. Versicherer	5 + 5 Jahre	bis 5 Jahre	1× um 5 Jahre; jährlich persönlich vorseprechen	350 € über München (Erstausstellung); MFA nennt 10.000 THB Basisgebühr	E-Visa, nur 14 Länder
Non-B + Work Permit	—	Gehalt ab 50.000 THB/Monat; Firma 2 Mio. THB Kapital, 4 Thai je Ausländer	nein (SSO-Pflicht)	3 Mon. single, 1 Jahr multiple	90	jährlich 1.900 THB	70 € / 175 € + WP 3.000 THB p. a.	E-Visa, WP.3 aus dem Ausland
Thailand Privilege Bronze bis Reserve	—	650.000 bis 5 Mio. THB Mitgliedsbeitrag + 50.000 THB Antragsgebühr	nein	5 / 10 / 15 / 20 Jahre	365	jährlich im Land, 1.900 THB	16.927 € bis 130.208 €	Portal oder GSSA

Kategorie	Alter	Finanznachweis	Krankenversicherung	Visum gültig	Tage je Einreise	Verlängerung	Gebühr	Antrag
LTR Wealthy Pensioner	50	80.000 USD/Jahr passiv oder 40.000–80.000 USD + 250.000 USD Investition	50.000 USD Deckung oder 100.000 USD Guthaben oder SSO	10 Jahre (5 + 5)	bis 5 Jahre	1× um 5 Jahre; Meldung nur jährlich	50.000 THB ≈ 1.302 € in Thailand; via Berlin 1.750 €	BOI online
Non-ED Studium, Sprache, Muay Thai	—	Nachweis ohne Mindestsumme + Bestätigung der Einrichtung	nein	3 Monate single	90	1.900 THB je Antrag, in der Regel max. 1 Jahr	70 € ≈ 2.688 THB	E-Visa

Stand 19.08.2026. Amtlich belegt (Stufe A): Botschaft Berlin und Generalkonsulat München (Gebühren in EUR, Anforderungen O-A, O-X, DTV, Non-O, ED), consular.mfa.go.th, ltr.boi.go.th, Auswärtiges Amt (visumsfrei, Stand 19.08.2026). Halbamtlich (Stufe B): thailandprivilege.co.th, longstay.tgia.org, tatnews.org (Bargeld, Kabinettsbeschlüsse). Umrechnung mit 38,4 THB und 1,16 USD je Euro — nur zur Orientierung.

Drei Dinge, die diese Tabelle nicht zeigt

Erstens: Nur DTV, Non-B, LTR (außer Work-from-Thailand) und Privilege mit Flexible Plus erlauben überhaupt Erwerbstätigkeit, und auch das nur in engen Grenzen. Alle Rentner-Kategorien verbieten Arbeit ausdrücklich. Zweitens: „Tage je Einreise“ ist nicht „Tage im Jahr“. Wer ausreist und wiederkommt, startet neu, aber nur mit Re-Entry Permit, sonst verfällt eine laufende Verlängerung (Seite 11). Drittens: Die Gebühr ist selten der größte Posten. Beim O-A ist es die Versicherungsprämie, beim O-X die gebundenen 3 Mio. THB, beim Non-B die Firmenstruktur.

01 - 03 • BIS SECHS MONATE

Ohne Visum, mit Touristenvisum und der teure Irrtum dazwischen

01 • Visumsfrei — der Weg, der sich gerade ändert

Die Botschaft Berlin formuliert es amtlich: „bei einer Aufenthaltsdauer von bis zu **60 Tagen pro Einreise** ohne Visum“. Einmal verlängerbar um 30 Tage beim Immigration Office, Gebühr 1.900 THB (rund 49 €), Formular TM.7. Die Verlängerung ist **kein Anspruch**, sondern Ermessen des Beamten. Dass die Umstellung auf 30 Tage kommt, steht auf Seite 2, also plane nicht mit 60 Tage, wenn du erst in einigen Wochen fliegst.

Zwei weitere Grenzen kennen die wenigsten. Über **Land- und Seegrenzen sind nur zwei visumsfreie Einreisen pro Kalenderjahr** zulässig (Auswärtiges Amt), für den Luftweg nennt keine amtliche Quelle eine Jahresobergrenze. Und wer Weiter- oder Rückreise nicht mit Flug-, Bus- oder Zugticket nachweisen kann, wird nach Formulierung des Auswärtigen Amts *visumspflichtig* und die Fluggesellschaft lässt dich dann schon in Deutschland nicht einsteigen.

HIER WIDERSPRECHEN SICH DIE QUELLEN

Beim **Bargeldnachweis bei der Einreise** nennen Auswärtiges Amt, Botschaft Berlin und Generalkonsulat München übereinstimmend **20.000 THB pro Person und 40.000 THB pro Familie** und München sagt ausdrücklich „in bar“. Die Tourism Authority of Thailand veröffentlichte dagegen eine gestufte Fassung: **10.000 / 20.000 THB für visumsfreie Einreisen** und 20.000 / 40.000 THB für Visuminhaber. Welche Fassung an der Grenze angewandt wird, konnten wir nicht klären. Nimm den höheren Betrag mit, dann bist du in beiden Auslegungen auf der sicheren Seite.

02 • Tourist Visa TR — 35 € für 60 Tage, die du auch ohne bekommst

Gültigkeit drei Monate ab Ausstellung, eine Einreise, 60 Tage Aufenthalt, verlängerbar um 30 Tage. Gebühr 35 € (rund 1.344 THB) bei Botschaft Berlin und Generalkonsulat München, Antrag ausschließlich über das E-Visa-Portal, Bearbeitung 15 Werktage. Die Münchner Unterlagenliste verlangt Passdatenseite, biometrisches Foto, Wohnsitznachweis (höchstens sechs Monate alt), Flugbuchung und Unterkunftsnachweis und keinen Finanznachweis.

Rechne selbst: Visumsfrei bekommst du derzeit dasselbe, also die 60 Tage plus 30 Verlängerung für 0 €. Das TR lohnt erst, wenn die 30-Tage-Regel in Kraft ist, oder wenn du dich an der Grenze nicht auf das Ermessen des Beamten verlassen willst.

03 • METV — der Irrtum, der 5.208 € kostet

Das Multiple Entry Tourist Visa gilt sechs Monate, erlaubt beliebig viele Einreisen und je 60 Tage Aufenthalt. Gebühr 175 € (rund 6.720 THB). Auf dem Papier die eleganteste Lösung für ein halbes Jahr Thailand mit Zwischenreisen. Und es kursiert die Regel, man brauche 200.000 THB Kontonachweis über sechs Monate, Familien 400.000 THB. Das Ergebnis unserer Prüfung ist allerdings differenzierter, als beide Lager behaupten.

WAS WIR VERIFIZIEREN KONNTEN, UND WAS NICHT

Die 200.000 THB gibt es wirklich, aber eben nicht überall. Die thailändische Botschaft Wien schreibt amtlich: „Evidence of current financial statement of at least 200,000 Baht (equivalent to 5,000 Euro) per person for the last six months“. Ankara verlangt Kontobewegungen über sechs Monate plus 5.700 USD Mindestsaldo, Singapur 8.000 SGD „maintain balance“.

Berlin und München nennen auf ihren offiziellen Unterlagenlisten keinen Betrag. Die Münchner Liste ist für Single und Multiple Entry identisch und enthält keinen Finanznachweis, ebenso Berlins offizielle Gebühren- und Unterlagenseite. Frankfurt nennt dagegen 5.000 € Monatsendsaldo über sechs Monate; die entsprechende Konsultatsseite zeigt allerdings an anderer Stelle noch Formulierungen aus der Zeit vor Juli 2024, sodass unklar bleibt, wie aktuell diese Angabe ist.

Die 400.000 THB für Familien finden sich tatsächlich auf einer amtlichen Quelle und zwar der Botschaft Oslo, die explizit „400,000 Baht ... per family“ nennt. Wien und Singapur schreiben dagegen ausdrücklich „per person“. Die Vertretungen sind sich hier also uneinig. Für Deutschland ist der Betrag nicht amtlich bestätigt.

Dein nächster Schritt: Schau in deinem Onlinebanking nach, ob dein Kontostand in den letzten sechs Monaten durchgehend über 200.000 THB (rund 5.208 €) lag. Wenn nein, ist das METV für dich erst in sechs Monaten eine Option und das Tourist Visa Single ist es heute.

04 - 06 • DTV, NON-O, O-A

Fünf Jahre, ein Jahr, oder eine Versicherung zu viel

04 • DTV — fünf Jahre, 180 Tage am Stück

Fünf Jahre gültig, Mehrfacheinreise, 180 Tage Aufenthalt je Einreise, verlängerbar um weitere 180 Tage im Land. Gebühr bei den deutschen Vertretungen 350 € (rund 13.440 THB); das MFA nennt allgemein 10.000 THB als Basisgebühr aber laut offizieller BOI-Auskunft zur Visagebührenstruktur berechnen Vertretungen im Ausland praxisüblich mehr als die THB-Basisgebühr, abhängig vom Land. Keine Unstimmigkeit, sondern übliche Konsularpraxis.

Zwei Qualifikationswege: Workation, also Arbeitsvertrag, Arbeitsbescheinigung eines ausländischen Arbeitgebers oder berufliches Portfolio, wobei das MFA-Merkblatt mehrere dieser Dokumente kumulativ verlangt. Soft Power, also Bestätigungsschreiben der Einrichtung mit Teilnahmedauer und Zahlungsnachweis; anerkannt sind Muay Thai, thailändische Kochkurse, Sporttraining, medizinische Behandlung, Seminare und Musikfestivals. Allgemeine Sprachschulen zählen ausdrücklich nicht mehr dazu.

Der Finanznachweis beträgt 500.000 THB (rund 13.021 €). Die offizielle MFA-Dokumentenliste und mehrere unabhängige Fachquellen bestätigen einheitlich 500.000 THB als Schwelle für alle Vertretungen. Hier liegt der wichtigste Fallstrick: Das MFA-Merkblatt verlangt „bank statements for the past three months showing a balance of no less than 500,000 THB“, also ein durchgängig 500.000 Baht drei Monate als Nachweis. München und Frankfurt nennen auf ihren Seiten nur den Betrag, keine Haltefrist. Die häufigste Ablehnungsursache ist nach übereinstimmenden, aber nicht-amtlichen Berichten genau das: eine Großeinzahlung kurz vor Antragstellung. Ehepartner ohne Altersgrenze und Kinder unter 20 können mitbeantragen, aber jeder muss die 500.000 THB einzeln nachweisen, und jeder zahlt 350 €. Für ein Paar sind das 1 Mio. THB, also 700 €.

Alle nicht-amtlichen Quellen sind sich einig: Das DTV deckt Einkünfte von nicht-thailändischen Auftraggebern; thailändische Kunden lösen die Work-Permit-Pflicht und damit eine andere Visakategorie aus. Nimm das als die vorsichtige Auslegung.

05 • Non-O mit Retirement-Extension ist für die meisten Rentner der richtige Weg

Ab 50. Du beantragst bei der Botschaft ein Non-Immigrant O (70 €, drei Monate gültig, eine Einreise, 90 Tage Aufenthalt) und wandelst es im Land in eine Verlängerung um ein Jahr um, danach jährlich für 1.900 THB. Alternativ ist die Umwandlung aus einer visumsfreien Einreise oder einem Touristenvisum heraus möglich: Formular TM.86 bzw. TM.87, 2.000 THB, Antrag mindestens 15 Tage vor Ablauf.

Nachweis: 800.000 THB auf einem thailändischen Konto, oder 65.000 THB Monatseinkommen, oder eine Kombination beider auf 800.000 THB im Jahr; Rechtsgrundlage ist die Anordnung des Immigration Bureau Nr. 327/2557, Kategorie 2.22 — Wortlaut geprüft und bestätigt. Der entscheidende Vorteil: Für diese Verlängerung gibt es keine Krankenversicherungspflicht. Keine Police, kein ärztliches Attest, kein Führungszeugnis. Das ist der Unterschied zum O-A — und bei Vorerkrankungen oder jenseits der 70 oft der Unterschied zwischen „geht“ und „geht nicht“.

SEASONING · HIER WIDERSPRECHEN SICH DIE QUELLEN OFFEN

Der amtliche Text (Order 327/2557) sagt: 800.000 THB „for the past three months“ und ausdrücklich: „For the first year only, the applicant must have proof of a deposit account in which said amount of funds has been maintained for no less than 60 days prior to the filing date.“

Die Praxisquellen, wie Kanzleien, Expat-Clubs, Foren, nennen dagegen überwiegend pauschal zwei Monate, auch für die Folgejahre; einzelne Büros sollen drei verlangen. Nach der Genehmigung sollen die 800.000 THB drei weitere Monate liegen bleiben, danach darf abgehoben werden, aber nie unter 400.000 THB. Diese Regel steht nicht in 327/2557; sie wird auf eine spätere Anordnung (zitiert als 35/2561) zurückgeführt. Selbst der Stichtag ist strittig: manche Büros zählen ab dem Stempeldatum, andere ab Beginn der neuen Verlängerung.

Unsere Empfehlung: Plane mit drei Monaten vorher und drei Monaten nachher. Dann bist du in jeder Auslegung sicher, und die 800.000 THB sind faktisch ein halbes Jahr gebunden. Frag zusätzlich dein Immigration Office, denn die Auskunft der Nachbarprovinz hilft dir nicht.

06 · Non-O-A — die Kategorie, die dich eine Versicherung kostet

Auf den ersten Blick attraktiv: ein Jahr gültig, Mehrfacheinreise, das Geld darf auf dem deutschen Konto bleiben (800.000 THB als Monatsendsaldo der letzten drei Monate). Gebühr 175 €. Der Preis dafür steht im Kleingedruckten des Generalkonsulats München: eine Krankenversicherung „with the insured sum of not less than 100,000 USD or 3,000,000 THB“, ausdrücklich einschließlich COVID-19, eine seit 2021 geltende, weiterhin aktive Anforderung, keine veraltete Regel. Dazu ein ärztliches Attest und ein polizeiliches Führungszeugnis, beide höchstens drei Monate alt. Ausländische Versicherer werden akzeptiert, müssen aber ein Zertifikatsformular unterzeichnen (longstay.tgia.org); für Verlängerungen mit einer vor dem 1.9.2022 abgeschlossenen Police nennt dieselbe Quelle niedrigere Werte, also 400.000 THB stationär, 40.000 THB ambulant.

Rechne den Unterschied durch: 175 € statt 70 € Gebühr, plus eine Police über 78.125 €, plus Attest, plus Führungszeugnis für ein Aufenthaltsrecht, das der Non-O-Weg ohne all das hat. Das O-A lohnt praktisch nur, wenn du die 800.000 THB nicht nach Thailand transferieren willst und ohnehin eine passende Auslandskrankenversicherung hast.

07 - 10 • O-X, NON-B, PRIVILEGE, LTR, ED

Wenn Geld die Zeit kauft — und was es dafür bindet

07 • Non-O-X — zehn Jahre, drei Millionen gebunden

Nur 14 Staaten dürfen es beantragen. Deutschland und die Schweiz stehen mit auf der Liste, Österreich nicht (außerdem Japan, Australien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Großbritannien, Kanada, USA), amtlich bestätigt über das MFA. Ab 50, entweder 3 Mio. THB Einlage bei einer thailändischen Bank (rund 78.125 €) oder 1,8 Mio. THB Einlage plus 1,2 Mio. THB Jahreseinkommen. Struktur 5 + 5 Jahre, Aufenthalt bis zu fünf Jahre je Einreise, Gebühr 350 € über München, offiziell bestätigter Unterschied zur MFA-Basisgebühr von 10.000 THB (BOI: Vertretungen im Ausland berechnen praxisüblich mehr als die THB-Basisgebühr).

Die Versicherungsanforderung ist niedrig und liegt bei 40.000 THB ambulant, 400.000 THB stationär, amtlich bestätigt über die Thai General Insurance Association. Aber München verlangt sie ausdrücklich über anerkannte thailändische Anbieter, und die Deckung muss durchgehend bestehen; eine Lücke kann zur Disqualifikation führen. Der versteckte Aufwand: Du meldest dich alle 90 Tage beim Immigration Office und zusätzlich einmal jährlich persönlich zur Überprüfung deiner Voraussetzungen. Im Papierkram also nicht besser als eine jährliche Non-O-Verlängerung, bei fast vierfacher Kapitalbindung.

Das Generalkonsulat Chicago führt O-A und O-X auf einer gemeinsamen Seite; dort erscheint zusätzlich eine COVID-19-Deckungsklausel über 100.000 USD bzw. 3 Mio. THB. Die zuständige Versicherungsstelle listet diese Klausel jedoch ausdrücklich nur unter O-A, nicht unter O-X, für O-X nennt sie durchgehend nur die Basisanforderung von 40.000/400.000 THB, ohne COVID-Zusatz. Die Chicago-Seite vermischt hier vermutlich beide Kategorien; für O-X gilt nach amtlicher Versicherungsstelle keine COVID-Zusatzpflicht.

08 • Non-B mit Work Permit — wenn du in Thailand arbeitest

Visum an der Botschaft: 70 € für eine Einreise (drei Monate gültig, 90 Tage Aufenthalt) oder 175 € für die Mehrfacheinreise über ein Jahr, Bearbeitung 15 Werktage. Danach das Work Permit beim Department of Employment: 750 THB bis drei Monate, 1.500 THB bis sechs, 3.000 THB für ein Jahr, jährliche Erneuerung ebenfalls 3.000 THB; die Aufenthaltsverlängerung bei der Immigration kostet weiterhin 1.900 THB jährlich.

Das Mindestgehalt für europäische Staatsangehörige liegt bei 50.000 THB im Monat (rund 1.302 €). Die Staffel idst 45.000 THB für Hongkong, Südkorea, Singapur, Taiwan; 35.000 für das übrige Asien, Osteuropa, Mittel-/Südamerika, Russland und Südafrika; 25.000 für Afrika und die Nachbarländer, das steht als Anhang A wortgleich in der Anordnung des Immigration Bureau Nr. 327/2557 (§ 2.1 Abs. 2) und wird bei der jährlichen Verlängerung geprüft; Originaltext geprüft. Die Firma muss nach § 2.1 Abs. 3 und 6 derselben Anordnung 2 Mio. THB eingezahltes Stammkapital je ausländischem Mitarbeiter und vier thailändische Angestellte je Ausländer nachweisen. Internationale Repräsentanzbüros, Regionalbüros und Zweigstellen multinationaler Konzerne sind nach § 2.1 Abs. 7 von der Kapitalprüfung befreit und dürfen das Verhältnis auf 1:1 lockern. Wenn man verheiratet ist mit einer Thailänderin oder einem Thailänder halbiert sich beides regulär. BOI-geförderte Firmen sind von der WP-3-Vorabgenehmigung befreit.

Der klassische Fehler: Das WP.3 muss beantragt werden, während du dich außerhalb Thailands befindest. Wer schon im Land ist und dann anfängt, muss ausreisen. Und das Work Permit ist arbeitgeber- und tätigkeitsgebunden. Ein Jobwechsel bedeutet ein neues Verfahren.

09 • Thailand Privilege — Zeit gegen Geld, ohne Nachweise

Die Preise 2026, Anbieter-Primärangabe auf thailandprivilege.co.th (halbamtlich, keine Behörde im engeren Sinn): Bronze 650.000 THB / 5 Jahre (16.927 €), Gold 900.000 THB / 5 Jahre (23.438 €), Platinum 1,5 Mio. THB / 10 Jahre (39.063 €), Diamond 2,5 Mio. THB / 15 Jahre (65.104 €), Reserve 5 Mio. THB / 20 Jahre (130.208 €, ausdrücklich nur auf Einladung). In den meisten Übersichten fehlt eine Antragsgebühr von 50.000 THB vorab, sie wird laut Anbieter nur erstattet, wenn die Hintergrundprüfung der Immigration negativ ausfällt, und bei Genehmigung auf den Beitrag angerechnet.

Du bekommst ein Privilege Entry Visa mit einem Jahr Aufenthalt je Einreise, verlängert jährlich im Land beim Provincial Immigration Office, persönlich, mit Foto und Fingerabdruck, für 1.900 THB. Die 90-Tage-Meldung bleibt Pflicht, das schreibt der Anbieter selbst. Arbeiten darfst du nicht, außer im gesondert kostenpflichtigen Flexible-Plus-Programm mit mindestens 1 Mio. USD Investition. Ob dieses Programm 2026 noch Anträge annimmt, konnten wir nicht klären.

Zur Bronze-Stufe berichten mehrere GSSA-Vertriebspartner (lizenzierte Verkaufsagenturen des Anbieters, mit kommerziellem Interesse an Antragsdruck) von einer Frist bis 30.09.2026; auf der Anbieterseite selbst stand zum Stand dieses Guides keine Frist. Nimm die Frist mit der gebotenen Vorsicht, sie könnte ebenso gut Verkaufsdruck wie eine echte Deadline sein.

10 • LTR — zehn Jahre für 50.000 THB, wenn du die Schwellen reißt

Die bestbelegte Kategorie dieses Guides. Rechtsgrundlage ist die BOI-Ankündigung Nr. Por. 3/2568 vom 04.02.2025, die die Vorgängerregeln ausdrücklich aufhebt, Original direkt bei ltr.boi.go.th geprüft. Wealthy Global Citizen: 1 Mio. USD Vermögen weltweit plus 500.000 USD Investition in Thailand; die frühere Einkommensanforderung ist entfallen, Krypto und Kunst zählen nicht. Wealthy Pensioner: ab 50, entweder 80.000 USD passives Jahreseinkommen oder 40.000 bis 80.000 USD plus 250.000 USD Investition; anerkannt sind Zinsen, Dividenden, Lizenzgebühren, Mieten und Renten, ausdrücklich nicht „income from employment or self-employment such as salaries“. Work-from-Thailand Professional: 80.000 USD Jahreseinkommen, Arbeitgeberumsatz mindestens 50 Mio. USD über drei Jahre (die frühere Fassung verlangte 150 Mio. USD, seit Februar 2025 aufgehoben, das wurde amtlich bei ltr.boi.go.th bestätigt), kein Work Permit. Highly-Skilled Professional: 80.000 USD, Zielbranche, 17 % pauschale Einkommensteuer nach § 3 des Königlichen Dekrets Nr. 743 (B.E. 2565) als Originaltext aus dem Royal Gazette geprüft.

Krankenversicherung einheitlich: 50.000 USD Deckung mit mindestens zehn Monaten Restlaufzeit oder thailändische Sozialversicherung oder 100.000 USD Bankguthaben, zwölf Monate gehalten. Die 100.000 USD sind also eine Alternative, kein Zusatz. Gebühr 50.000 THB für zehn Jahre bei Ausstellung in Thailand, über die Botschaft Berlin dagegen 1.750 €, offiziell bestätigter Unterschied (BOI: Vertretungen im Ausland berechnen praxisüblich mehr als die THB-Basisgebühr, abhängig von Kurs und Land). Struktur 5 + 5, Antrag beim BOI kostenfrei online, Bearbeitung 20 Arbeitstage. Statt der 90-Tage-Meldung genügt eine Jahresmeldung (TM.95), Mehrfach-Wiedereinreise ist enthalten. Zwei Fristen, an denen Anträge scheitern: Das Endorsement verfällt nach 60 Tagen, danach beginnt alles von vorn; nachgeforderte Unterlagen müssen binnen 30 Tagen vorliegen und das ist der einzige amtlich benannte Ablehnungsgrund.

Kurz noch · das ED-Visum

Für Studium, Sprachkurs oder Muay Thai. Drei Monate gültig, eine Einreise, 90 Tage Aufenthalt, 70 €; ein ED mit Mehrfacheinreise bieten die deutschen Vertretungen nicht an. Verlängerung im Land 1.900 THB je Antrag, Gesamtaufenthalt nach 327/2557 in der Regel ein Jahr. Seit Mai 2025 melden die Schulen An- und Abmeldungen monatlich elektronisch an die Immigration; im August 2025 wurden nach Presseberichten (Bangkok Post) nahezu 10.000 Studentenvisa annulliert. Wer ein ED nur als Aufenthaltstitel ohne echten Unterricht nutzt, geht 2026 ein reales Risiko ein.

WAS NACH DER EINREISE GILT

Vier Pflichten, die niemand erklärt und eine Zahl pro Tag

Das Visum ist die eine Hälfte. Die andere sind vier Meldepflichten, an denen jedes Jahr Verlängerungen scheitern, weil man sie nicht kannte.

Die 90-Tage-Meldung (TM.47)

Wer sich länger als 90 Tage ununterbrochen in Thailand aufhält, muss seinen Aufenthaltsort dem Immigration Bureau melden. Rechtsgrundlage ist § 37 Abs. 5 des Immigration Act B.E. 2522, bestätigt durch die Übergangsvorschrift § 86 desselben Gesetzes, die ausdrücklich auf „the competent official under Section 37(5)“ verweist; die Strafnorm § 76 sieht bis zu 5.000 THB plus bis zu 200 THB je Tag vor, in der Praxis werden bei verspäteter Meldung 2.000 THB verlangt. Das Meldefenster reicht von 15 Tagen vor bis 7 Tage nach dem Stichtag. Drei Wege: persönlich, per Einschreiben, oder online über **tm47.immigration.go.th**. Der Zähler startet bei jeder Wiedereinreise neu. Die erste Meldung danach muss nach übereinstimmender Praxisauskunft persönlich erfolgen, bevor das Portal wieder funktioniert.

Die TM30 — die Pflicht deines Vermieters

§ 38 verpflichtet den Unterkunftgeber, den Aufenthalt eines Ausländers innerhalb von 24 Stunden zu melden. Die Strafnorm § 77 richtet sich ausdrücklich gegen den „house master“ beziehungsweise Hotelmanager, bis 2.000 THB, für Hotelbetreiber 2.000 bis 10.000 THB, nicht gegen dich. Eine eigene Meldepflicht des Ausländers folgt separat aus § 37 Abs. 3 und 4 und sind beides eigenständige Pflichten, weder identisch mit der Vermieterpflicht aus § 38 noch mit der 90-Tage-Meldung aus § 37 Abs. 5. Praktisch zählt etwas anderes: Viele Immigration-Büros verlangen die TM30-Quittung als Beleg bei jeder Verlängerung. Ob das amtlich vorgeschrieben ist, konnten wir nicht verifizieren; dass es passiert, ist unstrittig. Lass sie dir vom Vermieter geben, bevor du sie brauchst. Bei Airbnb und Kurzzeitvermietungen wird sie oft gar nicht erst erstellt. Das könnte später zu Problemen führen

DREI WEGE DER TM30-MELDUNG

- 01 Persönlich am TM30-Schalter des zuständigen Immigration Office, oder eine andere Person damit beauftragen, die Unterlagen zu bringen.
- 02 Per Einschreiben: ausgefülltes Formular plus frankierter Rückumschlag an die zuständige Dienststelle.
- 03 Online über das Internetportal der Immigration Bureau **tm30.immigration.go.th** nach vorheriger Registrierung, Zugangsdaten kommen per E-Mail.

Amtlich bestätigt: Immigration Bureau, offizielle Seite „การแจ้งที่พักคนต่างด้าว“ (Meldung des Aufenthalts von Ausländern), Abruf 20.08.2026, zitiert dort auch § 38 im Wortlaut Thai.

Das Re-Entry Permit — der teuerste Vergessensfehler

Ein Flug ins Ausland vernichtet deine Verlängerung.

Wenn du eine Extension of Stay hast, also eine im Land verlängerte Aufenthaltserlaubnis, etwa die jährliche Retirement-Verlängerung und Thailand ohne Re-Entry Permit verlässt, erlischt sie in dem Moment, in dem du ausreist. Sie lebt bei der Rückkehr nicht wieder auf. Du kommst als Tourist zurück und durchläufst das ganze Verfahren neu: neues Non-O, neuer Nachweis über 800.000 THB, neues Seasoning. Ein Wochenendtrip nach Laos kostet dich dann faktisch ein halbes Jahr Kapitalbindung.

Das Re-Entry Permit kostet 1.000 THB für eine Ausreise (rund 26 €) oder 3.800 THB für beliebig viele (rund 99 €), Formular TM.8, Passfoto 4×6 cm; erhältlich beim Immigration Office und an den Flughäfen Suvarnabhumi, Don Mueang, Chiang Mai und Phuket. Nicht nötig bei Visa mit Mehrfacheinreise, bei Thailand Privilege, bei LTR und beim DTV. Diese Gebühren konnten wir nicht amtlich verifizieren; sie sind quellenübergreifend konsistent.

TM6 und TDAC — die Einreisekarte ist digital

Die papierne TM.6-Ankunfts Karte ist durch die Thailand Digital Arrival Card ersetzt: seit dem 1. Mai 2025 verpflichtend für alle nicht-thailändischen Staatsangehörigen, auf dem Luft-, Land- und Seeweg, Registrierung frühestens drei Tage vor der Einreise auf tdac.immigration.go.th. Ausgenommen sind reiner Transit ohne Passieren der Einreisekontrolle und Reisende mit Border Pass. Die TDAC ist kostenlos, aber es kursieren gebührenpflichtige Webseiten, die 20 bis 40 € für dieselbe Registrierung verlangen; die Immigration warnt davor selbst. Eine elektronische Reisegenehmigung (ETA) ist für Deutsche weiterhin nicht in Kraft. Mehrere Fachquellen berichten, das ETA-Projekt sei zugunsten der TDAC endgültig aufgegeben worden. Eine offizielle Bestätigung dafür fanden wir nicht.

Overstay — 500 THB pro Tag, und dann wird es unangenehm

Jeder Tag über dem Stempeldatum kostet 500 THB (rund 13 €), gedeckelt bei 20.000 THB (rund 521 €); § 81 des Immigration Act sieht daneben Haft bis zu zwei Jahren vor — amtlich bestätigt, derselbe Paragraph nennt unabhängig denselben 20.000-THB-Deckel. Das Bußgeld ist nicht das Problem — die Einreisesperre ist es.

Freiwillige Ausreise nach...	Sperre	Aufgriff durch die Behörden nach...	Sperre
weniger als 90 Tagen	keine	weniger als 1 Jahr	5 Jahre
mehr als 90 Tagen	1 Jahr	mehr als 1 Jahr	10 Jahre
mehr als 1 Jahr	3 Jahre	—	—
mehr als 3 Jahren	5 Jahre	—	—
mehr als 5 Jahren	10 Jahre	—	—

Die Staffeln sind durch acht voneinander unabhängige Fachquellen identisch bestätigt und stützt sich laut einer davon auf Ministerialerlasse und Immigration-Bureau-Regelungen seit einer Reform 2016.

Der Unterschied zwischen den beiden Spalten ist der wichtigste Satz dieser Seite: Wer sich selbst am Flughafen meldet und unter 90 Tagen bleibt, zahlt und geht. Wer bei einer Kontrolle aufgegriffen wird, ist mindestens fünf Jahre

draußen, auch bei wenigen Tagen Überschreitung. Wenn dein Stempel abgelaufen ist, bleibt dir nur den nächsten Flug zu buchen und von dir aus zur Immigration gehen.

SIEBEN FRAGEN, EINE ZEILE

Beantworte diese Fragen von oben nach unten

Die erste Frage, bei der du „ja“ sagen kannst, führt dich zur passenden Zeile der Matrix auf Seite 3. Beantworte sie ehrlich, denn ein „eigentlich schon“ reicht der Immigration nicht.

WENN DU BEI ALLEN SIEBEN „NEIN“ SAGST

Dann bleiben zwei ehrliche Antworten. Die eine heißt Non-B mit Work Permit und dafür brauchst du einen thailändischen Arbeitgeber mit 2 Mio. THB Kapital und vier thailändischen Angestellten, der dir mindestens 50.000 THB im Monat zahlt. Die andere heißt ED-Visum, und die funktioniert nur, wenn du den Kurs tatsächlich besuchst. Ein drittes gibt es nicht. Wer trotzdem bleibt, landet in der Overstay-Tabelle auf Seite 12.

Bevor du beantragst — sieben Fragen zum Abhaken

- 01 **Bleibst du unter 90 Tagen und kommst danach für längere Zeit nicht wieder?** → Visumsfrei reicht: 60 Tage plus einmal 30 verlängern, 1.900 THB. Prüf vorher, ob die 30-Tage-Regel inzwischen in Kraft ist. Kosten: 0 bis 49 €.
- 02 **Willst du innerhalb von sechs Monaten mehrfach ein- und ausreisen und lagen in den letzten sechs Monaten durchgehend mindestens 200.000 THB (rund 5.208 €) auf deinem Konto?** → METV, 175 €. Wenn nur der erste Teil zutrifft, der zweite nicht: Tourist Visa Single, 35 €, und ein zweites danach.
- 03 **Arbeitest du ortsunabhängig für Auftraggeber außerhalb Thailands und liegen seit drei Monaten 500.000 THB (rund 13.021 €) auf deinem Konto?** → DTV, 350 €, fünf Jahre, 180 Tage je Einreise. Dasselbe gilt mit einer gebuchten Muay-Thai-, Koch- oder medizinischen Behandlung.
- 04 **Bist du über 50 und kannst du 800.000 THB (rund 20.833 €) für rund ein halbes Jahr auf einem thailändischen Konto binden oder 65.000 THB monatliche Rente nachweisen?** → Non-O mit Retirement-Extension, 70 € plus 1.900 THB jährlich. Keine Versicherungspflicht. Für die meisten deutschen Rentner der richtige Weg.
- 05 **Bist du über 50, willst das Geld aber in Deutschland lassen und bekommst du eine Krankenversicherung über 3 Mio. THB beziehungsweise 100.000 USD zu einem Preis, den du zahlen willst?** → Non-O-A, 175 €, plus ärztliches Attest und Führungszeugnis. Wenn du bei der Versicherung zögerst: zurück zu Frage 4.
- 06 **Bist du über 50 und hast entweder 80.000 USD passives Jahreseinkommen oder 3 Mio. THB, die dauerhaft in Thailand liegen dürfen?** → Bei 80.000 USD passiv: LTR Wealthy Pensioner, 50.000 THB für zehn Jahre, nur jährliche Meldung. Bei 3 Mio. THB Einlage: Non-O-X, zehn Jahre, aber thailändische Versicherung und doppelte Meldelast.
- 07 **Trifft nichts davon zu, du willst aber bleiben und kannst mindestens 650.000 THB (rund 16.927 €) einmalig ausgeben?** → Thailand Privilege Bronze, fünf Jahre ohne jeden Einkommens- oder Vermögensnachweis, plus 50.000 THB Antragsgebühr. Arbeiten darfst du damit nicht.

Bevor du beantragst, noch sechs Punkte zum Abhaken

- ☐ Habe ich heute geprüft, ob die 30-Tage-Regel für visumsfreie Einreisen inzwischen im Royal Gazette veröffentlicht ist?
- ☐ Habe ich die Dokumentenliste im E-Visa-Portal gelesen und nicht nur die allgemeine Seite der Botschaft? Verbindlich ist nur die Liste, die dir das Portal für deine Kategorie anzeigt.
- ☐ Liegt mein Geld lange genug auf dem Konto, das ich nachweisen muss, also für drei Monate und nicht nur für drei Tage?
- ☐ Weiß ich, ob meine Kategorie eine Krankenversicherung verlangt, und habe ich geprüft, ob ich sie überhaupt noch bekomme?
- ☐ Habe ich 15 Werktage Bearbeitungszeit für das E-Visa eingeplant und weitere 15, falls etwas nachgefordert wird?
- ☐ Habe ich mir das Re-Entry Permit notiert, bevor ich den ersten Auslandsflug buche?

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Die Matrix zeigt dir das Visum. Nicht das Leben danach.

Dieser Guide beantwortet eine einzige Frage: Welche Kategorie passt zu dir? Was er nicht kann ist das Konto in Thailand eröffnen, den Mietvertrag prüfen, die Steuerpflicht klären und dir sagen, in welcher Stadt du landen sollst. Genau dafür gibt es den vollständigen Länder-Ratgeber.

Auswandern nach Thailand — der vollständige Ratgeber

Der komplette Neustart, nicht nur das Visum: Bankkonto und Geldtransfer · Wohnung finden und Mietvertrag · Krankenversicherung vor Ort · Steuerpflicht und Doppelbesteuerung · Führerschein und Fahrzeug · Lebenshaltungskosten nach Regionen mit echten Zahlen · Bangkok, Chiang Mai, Hua Hin, Isaan und die Inseln im Vergleich · Behördengänge Schritt für Schritt · was im ersten Jahr wirklich schiefgeht. Als Taschenbuch, Kindle oder Premium-PDF.

18 €[Ratgeber ansehen →](#)[Direkt als PDF →](#)auswandern-und-frei.de/go/ratgeber-thailand · payhip.com/b/qo1AC

Krankenversicherung ist bei manchen Visa Pflicht, bei allen anderen sinnvoll

Unsere erste Empfehlung ist BDAE, ein deutscher Anbieter, deutschsprachige Betreuung im Leistungsfall und eine öffentlich einsehbare Beitragstabelle. Genki ist die Alternative: Traveler als Ergänzung, wenn du in Deutschland versichert bleibst, Native als Vollersatz nach der Abmeldung. Beim O-A entscheidet die Police über den Antrag: 3 Mio. THB beziehungsweise 100.000 USD Deckung. Beim O-X verlangt Thailand einen thailändischen Anbieter. Beim Non-O und beim DTV brauchst du keine, aber willst du wirklich ohne?

[BDAE — unsere Empfehlung →](#)[Genki Traveler →](#)[Genki Native →](#)auswandern-und-frei.de/go/bdae-kv · [/go/genki-traveler](https://go/genki-traveler) · [/go/genki-native](https://go/genki-native)

Das Südostasien-Komplettpaket

Thailand, Vietnam und Laos in einem Paket. Sinnvoll, wenn du dich noch nicht festgelegt hast, oder wenn du das machst, was viele Langzeitreisende hier tun: zwischen den Ländern wechseln, um Visa-Fenster zu strecken oder einfach weil dir die Abwechslung Spaß macht.

[Komplettpaket 39 € →](#)payhip.com/b/b92tF · payhip.com/AuswandernundFrei

Erreichbar ab der Landung

Die TDAC-Registrierung, der Termin beim Immigration Office, die Bestätigungsmail aus dem E-Visa-Portal. Alles das braucht am Ankunftstag eine funktionierende Datenverbindung. Airalo funktioniert in Thailand, Vietnam, Laos und Kambodscha ohne Anbieterwechsel.

[eSIM ansehen →](#)

auswandern-und-frei.de/go/airalo-start

Du willst den Weg nicht allein gehen?

In unserer Skool-Community begleiten wir dich mit wöchentlichen Live-Calls direkt aus Asien und Schritt-für-Schritt-Kursen und du triffst Menschen, die gerade dasselbe durchmachen wie du.

[Zur Community →](#)

skool.com/auswandern-und-frei

Wir verkaufen dir keine Träume. Wir zeigen dir, wie es wirklich ist und gehen ein Stück mit.

— Annett & Marco · Auswandern und Frei®

HIER STEHT DIE VERBINDLICHE WAHRHEIT

Visa-Arten, Unterlagen, Gebühren in EUR — Botschaft Berlin und Generalkonsulat München, Abruf 19.08.2026 · berlin.thaiembassy.org · munich.thaiembassy.org

METV-Finanznachweise weiterer Vertretungen, je Abruf 19.08.2026 · vienna.thaiembassy.org · ankara.thaiembassy.org · oslo.thaiembassy.org · singapore.thaiembassy.org

E-Visa-Portal — die verbindliche Dokumentenliste je Kategorie ist erst nach Login sichtbar · thaievisa.go.th

Non-O-X, DTV, Merkblätter des Außenministeriums · consular.mfa.go.th

LTR-Visum, Ankündigung Por. 3/2568 vom 04.02.2025, Visagebühren-Erklärung — Board of Investment · ltr.boi.go.th

Thailand Privilege, Stufen und Preise — Anbieter-Primärangabe, Abruf 19.08.2026 · thailandprivilege.co.th

Krankenversicherung für O-A und O-X, anerkannte Anbieter, Guideline-Seiten je Kategorie — Thai General Insurance Association · longstay.tgia.org

90-Tage-Meldung online (TM.47) — Immigration Bureau · tm47.immigration.go.th

Thailand Digital Arrival Card — kostenlos, drei Tage vor Einreise · tdac.immigration.go.th

Visumsfreie Einreise, Bargeldnachweis, Landgrenzen — Auswärtiges Amt, Stand 19.08.2026 · auswaertiges-amt.de

Kabinettsbeschlüsse 19.05. und 16.07.2026, Royal-Gazette-Status — Tourism Authority of Thailand · tatnews.org

Immigration Act B.E. 2522, §§ 12, 37, 38, 76, 77, 81 — englische Übersetzung einer thailändischen Immigration-Behörde, nicht amtlich · samutprakanimmigration.go.th

§ 38 im Wortlaut Thai sowie die drei Meldewege der TM30-Anzeige — offizielle Seite der Immigration Bureau „การแจ้งที่พักคนต่างด้าว“, Abruf 20.08.2026 · immigration.go.th

Royal Decree No. 743 B.E. 2565, § 3 — Originaltext Royal Gazette Bd. 139 Nr. 32 Teil n vom 23.05.2022, uns vorliegend

Anordnung des Immigration Bureau Nr. 327/2557 vom 30.06.2014, § 2.1 und Anhang A — Originaltext Royal Gazette Bd. 131 Sonderausgabe 150 ง vom 08.08.2014, uns vorliegend

WICHTIGER HINWEIS · KEINE RECHTSBERATUNG

Dieser Guide dient ausschließlich der allgemeinen Information und ersten Orientierung. Er stellt keine Rechts-, Einwanderungs-, Steuer- oder Sozialversicherungsberatung dar und ersetzt diese nicht. Einwanderungsvorschriften, Visa-Regelungen, Gebühren, Fristen und Nachweisanforderungen ändern sich häufig, werden von den thailändischen Provinzbüros unterschiedlich ausgelegt und unterscheiden sich je nach Staatsangehörigkeit, persönlicher Situation und Zeitpunkt. Wir übernehmen keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Jede Entscheidung triffst du in eigener Verantwortung; verbindlich sind allein die thailändische Vertretung, bei der du beantragst, und das für dich zuständige Immigration Office. Umrechnungen erfolgen mit 38,4 THB und 1,16 USD je Euro (Referenzkurse August 2026) und dienen nur der Orientierung. Stand der Angaben: 19.08.2026. Fassung 2.0.

HERAUSGEBER

© 2026 Auswandern und Frei® · ATML Media LLC. Alle Rechte vorbehalten. Dieser Guide darf kostenlos weitergegeben, aber nicht verändert oder verkauft werden. „Auswandern und Frei“® ist eine beim EUIPO eingetragene Unionsmarke, Reg.-Nr. 019316799. Einzelne Verweise in diesem Guide sind Partnerlinks: Kaufst du darüber, unterstützt du unsere Arbeit und für dich ändert sich am Preis nichts.